Zeitgemäße Dienstplanung im ärztlichen Dienst

Dieses Seminar konzentriert sich auf die vielen Detailfragen, die sich im Zuge der Optimierung von ärztlichen Arbeitszeitmodellen - ob im Schichtdienst, Bereitschaftsdienst oder mit Rufbereitschaft - ergeben. Insbesondere auch die Regelungen in vielen Tarifwerken und AVRen schränken die Gestaltungsmöglichkeit bei der Dienstplanung ein. Dabei ist aber weiterhin die "Übersetzung" von Ergebnissen von Personalbedarfsberechnungen in die Dienstplanung zu beachten, um die Wirtschaftlichkeit nicht zu gefährden.

Zugleich geht die Referentin auch auf die aufsichtsbehördliche Prüfpraxis und die Anforderungen an die Belastungsanalyse, die sich daraus ergeben, ein. Sie erhalten Tipps und Hinweise zur Vorbereitung angemeldeter aufsichtsbehördlicher Prüfungen und erfahren, wie Sie am besten vorgehen, wenn die Aufsichtsbehörde unangemeldet kommt. So können Sie hierauf in Zukunft besser reagieren.

Im Seminar werden die Auswirkungen der Änderung eines ärztlichen Dienstmodells auf die verschiedenen Parameter im Detail ermittelt – durchschnittliche arbeitszeitschutzrechtliche Wochenhöchstarbeitszeit, gesonderte Vergütung aus Bereitschaftsdienst/Rufbereitschaft, Vertragsarbeitszeit, Personalbedarf. Hierzu lernen ein Excel-Tool kennen und anwenden, das Ihnen den Alltag erleichtert. Modellalternativen werden entwickelt und bewertet – gern auch anhand eines konkreten Beispiels aus Ihrem Haus.

Aktuelle Herausforderungen beim ärztlichen Personaleinsatz

- Arbeitszeitrechtliche Rahmenbedingungen: durchschnittliche Wochenhöchstarbeitszeit, Tageshöchstarbeitszeit, Ruhezeit, Pausenzeit
- Was ist zu tun, wenn die Aufsichtsbehörde kommt?
- Inanspruchnahme-Erfassungen als Grundlage für die Überarbeitung von Bereitschaftsdienst- und Rufbereitschaftsmodellen
- Ableitung von Konsequenzen für die Anpassung des Dienstmodells

Ausgestaltung von Bereitschaftsdiensten und Rufdiensten

- Überblick über Tarif- und AVR-Regelungen
- Die Grundmodelle – und wann welches zum Einsatz kommen sollte
- Bereitschaftsdienst versus Schichtdienst
- Vorstellung und Anwendung des Berechnungstools für Personal- und Kosteneffekte

Dienstplangestaltung und Abwesenheitsplanung

- Abwesenheitsplanung inkl. Berechnung der passenden Urlaubsquote
- Wie lässt sich die Dienstplanung mit Standard-Dienstfolgen / Dienstmodulen erleichtern und welche Vorteile bietet diese noch?
- Backup-Konzepte für die Bewältigung kurzfristiger Ausfallzeiten

Zielgruppe: Ärztliche Direktoren; Chef-/Oberärzte; Personalleiter/-referenten/-controller; Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter; Arbeitszeitmanager; Funktionsdienstleiter

Seminarinformationen

Kategorie:

Präsenz-Seminare, Personalmanagement, Arbeitsorganisation, Recht

Referenten:

- Frau Christine Woodruff Partnerin der Arbeitszeitberatung Herrmann Herrmann Kutscher Woodruff GbR, Berlin

Seminar anfragen

Dieses Seminar können Sie als INHOUSE-Veranstaltung buchen.

Jetzt anfragen

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende:

8 Punkte

Teilnahmegebühr

325 EUR für Mitglieder des BBDK
425 EUR für Nichtmitglieder

Zurück